

September | Oktober | November | Dezember 2021
Januar | Februar 2022

GEMEINDEBRIEF

Pfarrbereich Seehausen-Werben



Liebe Lesende,

wir haben „normal“ geplant ohne zu wissen, wie sich alles entwickelt. Daher stehen wieder alle Termine unter Vorbehalt „so Gott will und wir leben“ und die Möglichkeiten es zulassen. Über die Medien werden wir aktuell veröffentlichen, was wie stattfinden kann.

Im Moment feiern wir ja vieles anders als gewohnt – so auch in besonderer Form das Abendmahl (Hostie und Weintraube). Wer mal wieder ein relativ „normales“ Abendmahl feiern möchte, kann dies mit mir verabreden. In kleiner Runde ist dies jederzeit nach meinen terminlichen Möglichkeiten zu verabreden. Ich komme dazu auch gerne ins Haus. Dies ist übrigens kein Angebot nur für die „Alten“.

In weniger als 4 Monaten feiern wir wieder das Christfest. Wer dazu schon jetzt ganz entspannt eine nachhaltige Geschenkidee sucht, kann in diesem Heft fündig werden -dem Altar in Seehausen oder der Orgel in Werben würde so auch geholfen. Viel Spaß beim Lesen und Tätigwerden.

Herzliche Grüße, Pastorin Almut Riemann



„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“

Diese Worte des Psalmes 103,2 stehen über dem kommenden Sonntag und sie sind auch ein gutes Motto rund um das Erntedankfest. Nun sind die Ferien und der Urlaub vorbei und schnell hat uns der Alltag wieder eingeholt. Wie gut ist es da, innezuhalten und zurückzublicken und Gott „Danke“ zu sagen und IHN zu loben. Diese Aufforderung ergeht mit dem Psalm 103 an die eigene Seele. Das ist auch eine gute Vorbereitung um dann „Ernte-Dank“ zu feiern – und warum eigentlich nicht jeden Sonntag einen aktuellen „Dank“ laut werden lassen – vor Gott und unseren Mitmenschen?! Denn wie schnell sind wir dabei zu klagen und das weiterzusagen, was gerade nicht gut ist!? Beten wir ruhig den Psalm 103 mal ganz als Selbstaufforderung gegen das Vergessen des Guten!

Interessant finde ich im Psalm den Zusammenhang zwischen der Aussage „der deinen Mund wieder fröhlich macht“ nachdem zuvor von Vergebung die Rede war. Bringen wir doch das, was uns belastet und schwer auf dem Herzen liegt vor Gott im Gebet. Und/oder suchen wir uns einen Menschen und sprechen vor ihm aus, was nicht okay ist und bitten ihn für uns zu beten.

Ja, es ist unsere Aufgabe, mit unserer Seele ab und zu ein Selbstgespräch zu führen – vergessen wir dann bei aller Selbstkritik das fröhliche Loben und Danken nicht!



Zum Erntedanksonntag 2021

„Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn.
Drum dankt Ihm, dankt! Drum dankt Ihm dankt
und hofft auf Ihn!“ (Gesangbuch Nr. 508)

Wer ernten will, muss zuvor säen. Nur wo etwas ausgesät worden ist, kann man auf eine Ernte hoffen. Und immer entspricht die Ernte der Aussaat.

Darüber schreibt der Apostel Paulus:

„Irrt euch nicht. Gott lässt sich nicht spotten:

Was der Mensch sät, das wird er ernten“ (Galaterbrief Kapitel 6,7).

Je sorgfältiger die Aussaat, umso besser die Aussicht auf eine gute Ernte.

Aber keineswegs garantiert die Aussaat eine gute Ernte! Vielmehr geben wir aus der Hand, was wir säen. Wir vertrauen die Saat der Erde an. Und dann folgt eine Zeit, wo wir nur wenig bis gar nichts tun können. Ohne unser Zutun muss *keimen* und *wachsen* und *reifen*, was wir ausgesät haben. Und unterdessen vermehrt sich ohne unser Zutun, was wir gesät haben. Die Kräfte, die das alles bewirken, entziehen sich unserm Zugriff. Aber am Ende können wir hoffen, dass wir ernten, und zwar in der Regel viel mehr ernten, als wir ausgesät haben.

Wir Christen glauben, dass hinter dem Geheimnis von Saat und Ernte, von dem wir alle leben, die Güte Gottes, unseres Herrn und Schöpfers steht.

Darum haben die Christen auch immer gewusst, dass schließlich Gott unser Dank gebührt. Auch in diesem Jahr können wir wieder ernten, und wir können doch zufrieden sein mit dem, was gewachsen und gereift ist, auch wenn die Vertreter der Bauernschaft feststellen müssen, dass die Ernte in diesem Jahr nur höchstens durchschnittlich ausfallen

wird. Zufriedenheit ist ein hohes Gut. Wohl uns, wenn wir zufrieden sind! Aber für uns Christen ist Zufriedenheit nicht genug, sondern für uns gehört dazu der Dank gegen Gott.

Erst wenn wir Gott unsern Dank bringen, verbindet uns das, was wir ernten, mit Ihm. Und darin liegt der „Mehrwert“ der Dankbarkeit gegenüber der Zufriedenheit. Gewiss sollten wir auch zufrieden sein. Aber wenn wir nur zufrieden sind, bleiben wir mit unserer Ernte bei uns selbst. Erst unser Dank führt uns zu Gott. Und dann erst entsteht auch die Zuversicht, dass der allmächtige Gott uns auf allen Feldern unseres Lebens versorgen wird, wie der Liederdichter sagt: „Der mich bisher hat ernähret/ und mir manches Glück bescheret,/ ist und bleibet ewig mein./ Der mich wunderbar geführet / und noch leitet und regieret / wird forthin mein Helfer sein.“ (Gesangbuch Nr. 352,2) So wird das Erntedankfest zur Stärkung unseres Glaubens, und zur Zufriedenheit kommt mit der Dankbarkeit die Freude und die Zuversicht, dass wir in jeder Hinsicht bei unserm Gott geborgen sind.

Klaus Mohr



Orgelprojekt in St. Johannis in Werben

Die bedeutende Orgel von Joachim Wagner aus dem Jahr 1747 in der Johanniskirche in Werben schweigt noch immer. Das ist ein Jammer. Aber die Aktivitäten, die finanziellen Mittel für die Restaurierung zusammen zu bekommen, gehen vorwärts. Es sind in den letzten Jahren doch schon einige Spenden eingegangen, Dank allen Spenderinnen und Spendern.

Der Spendenstand ist zurzeit schon auf über 40 000,00 € angewachsen. Jetzt werden gerade Förderanträge gestellt, und es gab schon mehrere Gespräche mit potenziellen Unterstützern des Projekts.

Ab September werden wir eine neue Aktion starten.

Es können dann sogenannte Pfeifenpatenschaften erworben werden. Das heißt, durch eine Spende kann man eine ganz bestimmte Pfeife mitfinanzieren, z.B. den Ton c eines bestimmten Registers, es kann auch gerne ein f oder a sein. Die Auswahl ist riesig. 1058 Töne sind zu haben. Also ran an die Pfeifen!

Darüber wird dann ein Zertifikat ausgestellt und auf Wunsch auch eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Diese Zertifikate können auch als Geschenk auf einen anderen Namen ausgestellt werden. Alle Paten werden dann in einem Buch gesammelt, welches dann in der Orgel aufbewahrt werden soll.

So bleibt das Angedenken an die Unterstützer der Orgel auf lange Zeit erhalten.

Die Summen sind gestaffelt. So gibt es Patenschaften für 20, 30, 40, 50 und 100 €.

Das Antragsformular ist nicht kompliziert, und man kann es in der Kirche oder bei mir erhalten. Die Bezahlung kann in bar oder per Überweisung erfolgen.

Das Formular kann ich auch als E-Mail zusenden. Sollte die Restaurierung zustande kommen, dann kann man sich den Ton, oder die Töne die man unterstützt hat auch mal vorspielen lassen und dann ganz stolz sagen: diesen Ton habe ich zum Klingen gebracht. Das ist doch eine schöne Vorstellung.

Und da eine gut gebaute Orgel, und so soll unsere Orgel werden, viele hundert Jahre gespielt werden kann, werden die unterstützten Pfeifen auch noch lange, lange in unserer Kirche erklingen.

Die Orgel, die Joachim Wagner im Dom zu Brandenburg 1725 vollendet hat, ist heute noch fast im originalen Zustand und klingt nach wie vor sehr prächtig.

Und das nun beinahe 300 Jahre lang!

Ein weiterer Baustein zur Finanzierung ist die CD „Cantate Domino“, die das Berliner Ensemble „Virga strata“ in Werben aufgenommen hat. Es erklingt Orgelmusik, die im Dom von Brandenburg aufgenommen wurde und Gregorianische Choräle. So bekommt man schon mal einen Eindruck wie es auch in unserer Kirche mal klingen könnte. Die CD kann auch in Werben erworben werden. Mit jedem verkauften Exemplar geht eine Spende auf das Orgelkonto.

Bitte unterstützen Sie weiter das Orgelprojekt.

Für Fragen und Anfragen nach den Zertifikaten können Sie mich auch per

E-Mail erreichen: cantare1@gmx.net

Prof. Jochen Großmann

(ehrenamtlicher Kantor in Werben)



Originale Pfeifen von
Joachim Wagner
1747 hergestellt.

Aber in einem sehr mitge-
nommenen Zustand.



Hier befand sich einst der
Spielschrank der Orgel.

Er wurde 1916 entfernt.

Paten gesucht

Schon im letzten Gemeindebrief haben wir bekannt gegeben, dass der Förderverein der St. Petri-Kirche sich die Aufgabe gestellt hat, den Altar zu restaurieren.

Der wunderbare Holzschnitzaltar ist für die St. Petri-Kirche gleichzustellen wie die „Mona Lisa“ für den Louvre in Paris.

Inzwischen sind die notwendigen bürokratischen und organisatorischen Voraussetzungen zur Verwirklichung des Projektes abgearbeitet.

Die Kosten für die Restaurierung liegen bei 45.000,00 €.

Ein Antrag auf Fördermittel in Höhe von 20.000,00 € wurde eingereicht.

Der Verein muss also mindesten 25.000,00 € Eigenmittel einbringen.

Mitgliedsbeiträge, Verkauf verschiedener Erinnerungsstücke zur Kirche, Erlöse aus Turmwohnung-Besichtigungen und Führungen sind ein wichtiger Bestandteil unseres Finanzierungskonzeptes.

Um die Finanzierung zu sichern, bitten wir um „Paten“ für die Restaurierung einzelner Personen oder Bilder aus dem Altar.

Dazu ist ein Katalog erarbeitet, der in der St.-Petri-Kirche zur Einsicht ausliegt, es besteht auch die Möglichkeit, sich auf der Home-Page des Fördervereins zu informieren. Interessenten können mit einer „Patenschaft“ die Sanierung des Altars unterstützen. Jeder Spender erhält eine Spendenbescheinigung.

Diese Aktion ist schon sehr gut gestartet, sodass wir voller Optimismus der Verwirklichung des Projektes, im 2. Halbjahr 2023, entgegensehen. Allen Spender sei im Voraus ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Dr. Walter Fiedler

Vereinsvorsitzender



Preisliste
„Personen-Patenschaft“
Hauptaltar
St. Petri-Kirche
Seehausen / Altmark

Tafel Nr. 8

Abnahme vom Kreuz



6

Tafel Nr. 8

Abnahme vom Kreuz

Preisliste

Bild gesamt	750,- €
1 Figur 1 Jesus	100,- €
2 Figur 2 Josef von Arimathäa	75,- €
3 Figur 3 Maria Magdalena	100,- €
4 Figur 4 Nikodemus	100,- €
5 Figur 5 Maria	75,- €
Figur 6 Mann	75,- €

Bau - Nachrichten

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Interessierte und Freunde der Kirchen, der Pfarr- und Gemeindehäuser,

wie im letzten Bau-Nachrichtenartikel erwähnt, wurden für das Jahr 2021 wieder einige Bau- und Renovierungsarbeiten an unseren Gebäuden beantragt und finanziell genehmigt. Einige davon konnten schon realisiert werden.

Die letzten 2 Stück der alten Fenster vom Gemeindehaus wurden im Juni durch „Neue Fenster“ ersetzt. Damit sind wir in punkto Fenstersanierung für dieses Gebäude komplett durch. Auch die Erneuerung des Gas-Brennwert-Heizgerätes für die Räumlichkeiten des vermieteten Ateliers konnte abgeschlossen werden.

Die dringende Dachrinnenreinigung und die noch wichtigeren Reparaturarbeiten an Rinnen und Fallrohren an der St. Petri Kirche wurden in der letzten Woche im August ausgeführt.

Auch in Bezug auf unser großes Bauvorhaben -Barrierefreier Zugang Kirche St. Petri und Gemeindehaus- hat sich einiges getan.

Auf unseren Bauantrag vom 22.03.2021 wurde vom Bauordnungsamt des Landkreises Stendal am 27.08.2021 die Baugenehmigung erteilt (☺). Damit können jetzt weitere Planungsleistungen wie die Erarbeitung der Ausführungsplanung und die Erstellung der Leistungsbeschreibungen zur Angebotseinholung von unserem Planer Tobias Spillner erarbeitet werden. Die Angebote werden noch in diesem Jahr eingeholt, und auch die Aufträge sollen noch 2021 erteilt werden. Auf Grund der momentanen bauwirtschaftlich schwierigen Lage sowie der beginnenden Herbst- /Winter Periode werden wir mit den Bauarbeiten jedoch erst ab April 2022 beginnen können. Dadurch haben wir wiederum genügend Zeit, um die Bauausführungen anzuschieben, wie zum

Beispiel Baumaterialien bestellen und mit der Denkmalschutzbehörde abstimmen, sowie Türen, die im Vorfeld vom Tischler gefertigt werden können, zu bestellen. Im Frühjahr wollen wir dann hoffentlich gut vorbereitet voll durchstarten!!!

Über weitere finanzielle Unterstützung für dieses Projekt würden wir uns freuen.

Gern auch auf folgendem Konto:

Kreiskirchenamt Stendal

IBAN: DE75 3506 0190 1558 246037

Verw.-zweck: Spende Kirche Seehausen - Barrierefreier Zugang

(Bei Angabe Ihres Namens und ihrer Anschrift erhalten Sie eine Spendenquittung)

Liebe Grüße von den Baustellen, eure Andrea Schönfelder



Offene Kirchen in Seehausen und Werben

An dieser Stelle soll allen, die dazu beigetragen haben, dass unsere großen Kirchen offen sein konnten und können, ganz herzlich gedankt werden! Voller Stolz dürfen wir sein, dass St. Johannis in Werben und St. Petri in Seehausen nicht nur verlässlich geöffnet waren und sind, sondern auch zu jeder Zeit ein Ansprechpartner anwesend war und Führungen organisiert werden. Das ist wirklich eine großartige Leistung – herzlichen Dank dafür!

Das Werbener Team der offenen Kirche traf sich schon im Kaffee gegenüber der Kirche zu einer Dankesrunde, für Seehausen steht dies noch aus.

Noch eine wichtige Mitteilung, die beim Treffen des Teams der offenen Kirche in Werben angesprochen wurde. Im Vorflur des Pfarrhauses in Werben befindet sich ein Defibrillator – aus diesem Grund ist der Vorflur jederzeit frei zugänglich.



GOTTESDIENSTE

PFARRBEREICH SEEHAUSEN-WERBEN

September-Oktober-November-Dezember 2021

Januar-Februar 2022

September

So 12.09. 15. So n. Trinitatis	9:00	Gottesdienst	Werben Johanniskirche
Hospiz Stendal	10:30	Gottesdienst	Seehausen St. Petri Kirche
Sa 18.09.	14:30	Konfirmations-GD mit Abendmahl	Neukirchen
So 19.09. 15. So n. Trinitatis	10:30	Jubel-Konfirmations-GD mit Abendmahl	Seehausen St. Petri Kirche
Schöpfungsveranstaltung und Umweltarbeit			
So 26.09. 17. So n. Trinitatis Kirchenkreis	10:30	Familien-GD zum Ernte-Dank	Seehausen St. Petri Kirche

Oktober

Sa 02.10.	17:00	Gottesdienst zum Ernte-Dank	Behrend
	17:00	Gottesdienst zum Ernte-Dank	Losse
So 03.10.	9:00	Gottesdienst zum Ernte-Dank	Neukirchen
18. So n. Trinitatis Brot für die Welt	10:30	Gottesdienst zum Ernte-Dank	Seehausen St. Petri Kirche
	10:30	Gottesdienst zum Ernte-Dank	Schönberg

Oktober

So 03.10.	14:30	Gottesdienst zum Ernte-Dank mit anschließendem Kaffeetrinken	Werben
So 10.10.	9:00	Gottesdienst zum Ernte-Dank mit Abendmahl	Lichterfelde
19. So n. Trinitatis	10:30	Gottesdienst	Seehausen St. Petri Kirche
Musik in den Gemeinschaften	14:00	Gottesdienst zum Ernte-Dank mit Posaunenchor	Falkenberg
So 17.10. 20. So n. Trinitatis	9:00	Gottesdienst	Werben Johanniskirche
Männerarbeit der EKM	10:30	Gottesdienst	Seehausen St. Petri Kirche
So 24.10. 21. So n. Trinitatis	9:00	Gottesdienst zum Ernte-Dank	Drüsedau
Hospiz Stendal	10:30	Gottesdienst	Seehausen St. Petri Kirche
So 31.10. Reformationstag	10:30	Regionaler GD zum Reformationstag	Krüden
Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes			

November

So 07.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:30	Gottesdienst	Seehausen St. Petri Kirche
Frauenengagement stärken – Kirchen gerecht und vielfältig gestalten			
Di 09.11.	19:30	Pogromgedenken	Seehausen St. Petri Kirche
Sa 13.11.	17:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Behrend
So 14.11.	9:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Drüsedau

November

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:30	Gottesdienst zum Volkstrauertag	Seehausen St. Petri Kirche
Friedensarbeit und Ökumenischer Friedensdienst	14:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Neukirchen
Mi 17.11. Buß- und Bettag Kirchenkreis	19:30	Gottesdienst zum Buß- und Bettag	Seehausen St. Petri Kirche
Sa 20.11.	17:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Falkenberg
	17:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Losse
So 21.11.	9:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Schönberg
Letzter Sonntag des Kirchenjahres	10:30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Seehausen St. Petri Kirche
Ewigkeitssonntag	10:30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Werben Johanniskirche
Hospiz Stendal	14:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Lichterfelde
So 28.11. 1. Advent	10:30	musikalischer Gottesdienst	Seehausen St. Petri Kirche



Dezember

So 05.12. 2. Advent	10:30	Familien-Gottesdienst	Seehausen St. Petri Kirche
Bahnhofsmissionen der EKM – Arbeit mit wohnungslosen Menschen			
So 12.12. 3. Advent	10:00	Gottesdienst	Werben Johanniskirche
Kirchenkreis	17:00	Bläsermusik zum Advent	Werben Johanniskirche
Di 14.12.	14:30	Adventnachmittag	Werben
Mi 15.12.	14:30	Adventnachmittag	Seehausen
So 17.12. 4. Advent	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Seehausen St. Petri Kirche
Fachliche und pädagogische Weiterentwicklung des KFU	15:00	Adventmusik	Seehausen St. Petri Kirche

Dezember

Fr 24.12. Heilig Abend	14:30	Christvesper	Neukirchen
Brot für die Welt	16:00	Christvesper	Lichterfelde
	16:00	Christvesper mit Krippenspiel und Posaunenchor	Seehausen St. Petri Kirche
	16:00	Christvesper	Werben Johanniskirche
	17:30	Christvesper	Drüsedau
	17:30	Christvesper mit Chor	Seehausen St. Petri Kirche
	17:30	Christvesper	Schönberg
	19:00	Christvesper	Losse

Dezember

Sa 25.12. 1. Weihnachtstag Hospiz Stendal	15:00	Weihnachts-Gottesdienst	Seehausen St. Petri Kirche
So 26.12. 2. Weihnachtstag	17:00	Weihnachts-Gottesdienst	Arendsee Klosterkirche
Unterstützung des Familiennachzuges von Flüchtlingen zugunsten der Aktion „Familien gehören zusammen“			
Fr 31.12. Altjahresabend	17:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Seehausen St. Petri Kirche
Förderung ehrenamtlicher Mitarbeit in der EKM	23:30	Texte und Musik zum Jahreswechsel	Seehausen St. Petri Kirche

Januar 2022

Sa 01.01. Neujahrstag Kirchenkreis	15:00	Gottesdienst zur Jahreslosung	Seehausen St. Petri Kirche
Do 06.01. Epiphania Eine Stiftung für alle Kirchengemeinden	15:00	Gemeindeweihnachtsfeier	Seehausen
So 09.01. 1. So nach Epiphania Kirchengemeinde	9:00	Gottesdienst zur Jahreslosung	Werben Johanniskirche
	10:30	Gottesdienst	Seehausen St. Petri Kirche
10.01.-12.01.	19:30	Allianzgebetswoche	Seehausen Gem.-haus
So 16.01. 2. So nach Epiphania Umweltarbeit in der EKM / Förderung von Bildung im Nahen und Mittleren Osten (Schulfernsehen)	10:30	Abschluss Allianzgebetswoche	Seehausen St. Petri Kirche
So 23.01. 3. So nach Epiphania Förderung der Arbeit von Ehrenamtlichen	9:00	Gottesdienst	Werben Johanniskirche
	10:30	Gottesdienst	Seehausen St. Petri Kirche

Januar

So 30.01.	9:00	Gottesdienst zur Jahreslosung	Losse
letzter So nach Epiphantias	10:30	Gottesdienst	Seehausen St. Petri Kirche
Familien wirksam unterstützen	14:00	Gottesdienst zur Jahreslosung	Schönberg

Februar

So 06.02. 4. So vor der Passi- onszeit	10:30	Familien-Gottesdienst zur Jahreslosung	Seehausen St. Petri Kirche
Besondere gesamtkirchliche Aufgaben			
So 13.02. Septuagesimae	9:00	Gottesdienst	Werben Johanniskirche
Kirchengemeinde	10:30	Gottesdienst	Seehausen St. Petri Kirche

*Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen
Johannes 6, 32*



Terminkalender zu den Gemeindeveranstaltungen

(wenn ein Ort nicht extra genannt wird, immer Seehausen St. Petri Kirche)

Morgengebet und Unterricht nicht in den Ferien!

Morgengebet: Mo, Di, Do, Fr – 8.00 Uhr

Christenlehre: montags 13.30 – 14.30 Uhr – Klasse 1 – 4
15.00 – 16.00 Uhr – ab 4. Klasse
ebenso mittwochs im Gemeinderaum

Konfirmandenunterricht: Terminfindung am 30.9. 17 Uhr

Konfirmandenfahrt nach Zethlingen vom 05.11. – 07.11.2021

Kirchenchor: dienstags 19.30 Uhr

Posaunenchor: donnerstags 19.30 Uhr

Seniorenkreis: am 06.10. + 27.10. + 24.11. + 15.12. + 06.01. und
23.02. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Hauskreis / Gesprächskreis:

17.09. um 19.30 Uhr bei Lucas in Falkenberg, Falkenberg 48

Allianzgebetswoche 10.01.-12.01. jeweils 19.30 Uhr

Ökumenische Bibelwoche: 28.02. – 03.03. + 05.03. – 06.03.2022

Kirchenmusik:

siehe Anschließend



Gemeindefest 2021

Unser diesjähriges Gemeindefest widmeten wir dem Thema „Taufe und Taferinnerung“. Im April dieses Jahres durften wir schon 3 Taufen feiern, und es folgten in den Sommermonaten noch einige, worüber wir uns sehr gefreut haben.

In einem bunten Familiengottesdienst mit Jung und Alt stand alles rund um „Taufe“ im Mittelpunkt. Neben einer persönlichen Taferinnerung wurde uns mittels eines „Taufbeutels“ das Wesentliche der Taufe während der Predigt vor Augen und Ohren geführt.

Der Posaunenchor sorgte nicht nur während des Gottesdienstes für die rechte Stimmung, sondern auch davor und danach.

Nachdem wir so „geistlich“ gestärkt aus der Kirche kamen, war auch für das leibliche Wohl gesorgt und wir wurden „bedient“.

Der Nachmittag klang mit einem schönen Chorkonzert der Kantorei ArendSEEhausen aus.

Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben, dass dies ein schönes Miteinander geworden ist.





850 Jahre Drüsedau

Vor kurzem fand in Drüsedau ein Festgottesdienst anlässlich des 850jährigen Bestehens des Ortes statt.

Eigentlich war der Geburtstag bereits im vergangenen Jahr, aber auf Grund der Corona-Situation waren weder ein Festgottesdienst noch eine angemessene Festveranstaltung möglich.

So lud unsere Pastorin, Frau Riemann, die Dorfbewohner kurzfristig zu diesem Gottesdienst ein.

Drüsedau ist ein typisches altmärkisches Straßendorf mit 100 Einwohnern am Rande der Arendseer Hochplatte. Es hat sich eine feste Gemeinschaft aus Alteingesessenen und „Neu-Drüsedauern“ gebildet, die sich für das Dorfleben verantwortlich fühlt. Wie auch in vielen anderen Ortschaften spielt neben der kirchlichen Gemeinschaft die Feuerwehr und dessen Förderverein dabei die tragende Rolle.

Drüsedau ist wahrscheinlich eine der frühesten Gründungen der slawischen Siedlungsgeschichte. Schon der altslawische Name „drozdowe“ (Drosselort) deutet darauf hin, dass dies schon immer ein sehr naturnaher Ort gewesen sein könnte.

Erste sichere Erwähnung war im Jahr 1170, als Otto I. die Gemeinde Drüsedau dem Bistum Havelberg zum Geschenk machte.

1174 wurde die kleine Feldsteinkirche mit rechteckigem Schiff und einer halbkreisförmigen Apsis, entsprechend dem Brauch der damaligen Zeit, als Andachtsstätte des neuen Glaubens errichtet.

In ihrer Predigt sprach Frau Riemann einige Ereignisse aus der jüngeren Geschichte des Ortes an, die den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft prägen und widerspiegeln.

So wurde über die Neuverlegung der Regenentwässerung um die Kirche im Jahre 2005 berichtet, die durch einen Munitionsfund für reichlich Aufregung im Dorf sorgte. Der herbeigerufene Kampfmittelbeseitigungsdienst sicherte den fachgerechten Abtransport der Munitionskis-

ten. Viele Einwohner aus Drüsedau unterstützten diese Arbeiten, sei es materiell, finanziell und natürlich auch und vor allem mit der eigenen Arbeitskraft.

Ein weiteres Zeichen des Miteinander wurde im Jahre 2020 gesetzt, als viele Familien des Ortes die Sanierungsarbeiten der Abdeckung der Friedhofsmauer finanziell unterstützten.

Nicht Einzelne, sondern die Gemeinschaft und das Miteinander lenken und bestimmen die Geschicke des Ortes!

Nach dem Gottesdienst lud die Pastorin zu einem lockeren Gespräch vor die Kirche, verbunden mit einem kühlen Getränk. Die Drüsedauer sind dieser Einladung dankend und gern gefolgt.

Betina Horzetzky



Arbeit mit Kindern

„Wer will fleißige Handwerker sehn,
 der erblickt ganz viel Sägespäñ.
 Bohr hier hinein, Bohr da hinein,
 denn der Berliner Hocker soll doch fertig sein.“

So oder so ähnlich wurde das bekannte Kinderlied während der Fahrradfreizeit vom 23. – 27.08.2021 in Arendsee umgedichtet. Denn neben Tagestouren - um den Arendsee herum, nach Seehausen oder zur Wirler Spitze – stand auch der Bau dieses Multifunktionsmöbelstücks auf dem Plan. Ebenso entdeckten die 13 Kinder zwischen 9 und 13 Jahren, was für ein handwerkliches Geschick Gott an den Tag legte, als er die Welt erschuf. Als Elektriker, Wasserinstallateur, Gärtner, Maler, Töpfer, Goldschmied und ... arbeitet er, um uns seine Schöpfung anzuvertrauen. Wie wir mit diesem Erbe umgehen, ist eine immer wichtiger werdende Frage, mit der sich die Kinder im Morgenkreis auch beschäftigten. Am Abend wurde dann weiter gesägt, geschliffen, gebohrt und geschraubt. Manch einer dichtete dann weiter, um den Tag Revue zu passieren:

Wer will fleißige Fahrradfahrer sehn,
 der muss in das Arendseer Gemeindezentrum sehn.
 Tritt um Tritt, Tritt um Tritt,
 kommt der Muskelkater auch noch mit. 😊

Nicht der Handwerker, sondern der Bibelentdecker stand beim diesjährigen SoLa (Sommerlager) auf dem Plan. 42 Kinder zwischen 6 und 13 Jahren fanden vom 09.08 – 13.08.2021 zusammen mit einer Filmcrew heraus, wie alles anfang und was Jesus so besonders macht. So wurde der Reiterplatz in Lüderitz zur Filmkulisse umgestaltet und hier und da

war ein: „Klappe - die Erste und los!“ zu hören. Zwischendurch gab es zwar mehreren Sabotageversuche, weswegen Obacht galt, wenn eine Putzfrau durch das Bild lief. Aber sie konnte uns nicht aufhalten – weder vom Drehen noch von der Lagerolympiade, vom Baden oder unserem Abschlussfest. Zum Abschluss wurde mit den Eltern zusammen auf das Drehbuch geschaut und die Lagerhits gesungen.

Nun startet das neue Christenlehrejahr und spannende Geschichten warten darauf, dass wir sie gemeinsam entdecken.

Folgende vorläufige Zeiten gibt es:

Montags	13.30 – 14.30 Uhr – 1. bis 4. Klasse
	15.00 – 16.00 Uhr – ab 4. Klasse
oder Mittwochs	13.30 – 14.30 Uhr – 1. bis 4. Klasse
	15.00 – 16.00 Uhr – ab 4. Klasse

Ich freue mich auf Euch!

Eure Steffi Hohmann



Arbeit mit Konfirmanden

Nachdem der Konfirmandenunterricht im letzten Schuljahr ganz anders stattfinden musste als gewöhnlich, haben wir im Sommer eine Paddeltour mit allen Konfirmanden der 8. Klassen der Region unternommen. Ein schönes Miteinander – wiederholungswürdig – waren sich alle einig.

Nun startet das neue Schuljahr, aber der Konfirmandenunterricht beginnt erst im Oktober. Zuvor gibt es ein Treffen aller Konfirmanden der 7. Und 8. Klassen aus Seehausen, Werben und den Dörfern.

Wer am Konfirmandenunterricht teilnehmen möchte, komme bitte am Donnerstag, dem 30. September um 17 Uhr ins Gemeindehaus!

Dann werden wir die Termine verabreden, bitte dazu Stundenplan und Geduld mitbringen – ein Vertreter sollte zu diesem einmaligen Termin geschickt werden, wenn eine persönliche Teilnahme nicht möglich sein sollte.





Kirchenmusik in der Region ArendSEEhausen

Was war? Was wird sein?

Der kirchenmusikalische Sommer liegt hinter uns ... Kantatesonntag ohne Gesang, aber mit Seelentröster-Liedern, die ins Ohr gehen. Immer noch auf der Homepage www.kirche-nordostaltmark.de anzuhören.

Gottesdienste mit einer kleinen Schola oder Sologesang.

Posaunenchorandachten mit dem Posaunenchor Seehausen in den Kirchen zu Werben, Seehausen und Beuster. In Arendsee im Freien mit Blick auf den See. Lieder singen, zuhören und atmen. „Geh aus mein Herz und suche Freud“, „Gott gab uns Atem“ und „Der irische Segen“ ... einfach schön!

Offenes Singen auch im Klostereal mit Blick auf den See. „I'm Sailing“, „Marmorstein und Eisen bricht“, „Ins Wasser fällt ein Stein“, „Da berühren sich Himmel und Erde“ ... bunt gemischte Sängerinnen und Sänger, sogar Besucher aus Tangermünde waren dabei.

Evensong mit der Kantorei ArendSEEhausen in Lohne – da war es besonders schön – Seehausen und auch in Werben, mit anschließendem Ausklang im Café Lempel an einem lauen Sommerabend ohne Mücken und mit Akkordeon-Musik. „In dir ist Freude“, „Evening rise“, „Kein schöner Land“, „Vergnügt, erlöst, befreit“ und „Der Mond ist aufgegangen“ klingen nach.

Andere Konzerte Orgel „Geh aus mein Herz“ mit Johannes Schymalla war der Start ... und wer war noch da?

Gerhard Schöne!!! In Seehausen!? JA!!!! Es war sehr voll und einfach wunderbar wie immer. Unglaublich

Dann Orgel und Trompete mit Bilderpräsentation und Skandinavischen Impressionen. Dazu der Choral „Jesu, meine Freude“ in unterschiedlichen Fassetten. Beeindruckend, was die Musiker Packmohr und Werbs an Kompositionen ausgegraben haben!

Genauso spannend ging es weiter mit dem literarischen Konzert „Liebe auf Abstand“. Eine lange stille Zeit entstand nach der Lesung des letzten Tagebucheintrages von Clara Schumann an ihre Kinder: „Bewahrt dem Freunde, der es gewiss auch euch immer sein wird, ein dankendes Herz; glaubt eurer Mutter, was sie euch sagt, und hört nicht kleinliche und neidische Seelen, die ihm meine Liebe und Freundschaft nicht gönnen, daher ihn anzutasten suchen oder gar unser schönes Verhältnis, das sie entweder wirklich nicht begreifen oder nicht begreifen wollen. Ich hielt es für Pflicht, euch dies zu sagen, vergesst es nie und nie den Dank, den ihr ihm schuldet für eure Mutter.“ Und dem letzten Stück, einer Bearbeitung von Brahms: „O Welt ich muss dich lassen“, vermutlich in der Zeit komponiert, als sein Freund Robert Schumann gestorben ist. Man bekam Einblick in eine Trauerverarbeitung und ein Beziehungsspiel, was verbunden mit der Musik sehr berührend war.

Jetzt steht noch ein sehr besonderes Konzert mit Sjaella an, zu welchem sich hoffentlich sehr viele aufraffen können. Dieses renommierte Ensemble wird mit Sicherheit überzeugen.

Die Konzertreihe findet ihren Abschluss aber erst mit dem Orgeltag am 18. September 2021. Da werden sicherlich alle Leserinnen und Leser selbst berichten können.

Wer fehlt in diesen Aufzählungen? Die Kinder. Leider war es noch nicht möglich ein Projekt mit den Kindern zu starten, da es auf Abstand und unter den Hygienebedingungen doch sehr umständlich ist, Kinderchorarbeit zu machen. Aber das soll jetzt anders werden.

Am Freitag, dem 24. September gibt es einen KinderSingNachmittag unter dem Motto Erntedank und Schöpfung von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr.

Vielleicht setzt sich die Reihe fort. Kinderchor ArendSEEhausen wird erstmal projektweise agieren.



Musikalische (bereits feststehende) Termine im Überblick

Kantorei ArendSEEhausen

Chorprobe jeden Dienstag 19:30 Uhr (Ort vermutlich St. Petri Kirche)

Das neue Chor-Projekt hat seinen Ursprung wieder aus der anglikanischen Tradition. „A Festival of Nine Lessons and Carols“ ist ein traditioneller Gottesdienst, der jedes Jahr am Heiligen Abend in anglikanischen und presbyterianischen sowie in einigen katholischen und protestantischen Gemeinden vorwiegend in Großbritannien gefeiert wird. Der Name ist von dem Ablauf der Feier abgeleitet: Neun Bibelstellen (lessons) und neun Weihnachts- und Kirchenlieder (carols) werden abwechselnd vorgetragen und gesungen. „Hark the Harold Angel“ sing und andere Englische Weihnachtshits werden zu hören sein.

Evtl. in kleineren Besetzungen im Gottesdienst.

11. Dezember 2021 Aufführung 15 Uhr St. Nikolaus Beuster

19. Dezember 2021 Aufführung 15 Uhr in Seehausen St. Petri



Posaunenchor Seehausen

Erntedankgottesdienste:

- Sonntag, 26.09.2021 10:30 Uhr in Seehausen St. Petri
- Sonntag, 02.10.2021 14:00 Uhr in Lindenberg Wöllnerhof
„darum bio“
- Sonntag, 10.10.2021 14:00 Uhr in Falkenberg
- Donnerstag, 11.11.2021 17:00 Uhr Martinsumzug in Seehausen
- Sonntag, 21.11.2021 um 14:00 Uhr Choräle auf dem Friedhof
Seehausen
- Samstag, 27.11.2021 15 Uhr Einstimmen in den Advent in Groß
Garz
- Sonntag, 28.11.2021 10:30 Uhr musikalischer Adventsgottes-
dienst in St. Petri Seehausen
- Sonntag, 12.12.2021 17:00 Uhr Bläsermusik im Kerzenschein
3. Advent in St. Johannis Werben



Kinderchor ArendSEEhausen

KinderSingNachmittag

Freitag, der 5. November 2021 zu Thema St. Martin.

Freitag, 26. November zum Thema Advent/Weihnachten.

Musikalische Krippenspiele in Arendsee und Seehausen Probentermine nach Absprache, Anmeldung bei Sophie-Charlotte Sasse bis zum 26. November 2021



Kirchenband - Water to wine -

Oh ja, die Band kann sich mittlerweile Band nennen, Erik am Schlagzeug, Stefan am Bass, Marcus an der Gitarre sind immer Einsatzbereit. Wer will mitmachen?

Der nächste Einsatz wird zum regionalen Reformationsgottesdienst sein. 31. Oktober 2021 um 10:30 Uhr in der Dorfkirche Krüden.



Foto D. Schwarz

Für Fragen stehen gerne bereit:

Pastorin Riemann – Kirchplatz 3 Tel.: 039386/52 010

Sprechzeiten

in Seehausen: Di 08:30 – 10:00 Uhr und Do 18:00 – 19:00 Uhr

in Werben: Di 18:00 – 19:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Weiterbildung: 13.-16.+20.-29.9.

Urlaub: vom 11.10. - 13.10 + 16.10. - 23.10. + 01.11. - 04.11. +
26.12. - 30.12.2021 + 18.01. - 28.01.2022

riemann@kirchenkreis-stendal.de

Sophie-Charlotte Sasse

sasse@kirchenkreis-stendal.de

Ordinierte Gemeindepädagogin Steffi Hohmann

hohmann@kirchenkreis-stendal.de

Gemeindepädagogin Karin Diebel

Tel.: 039390/81837

Impressum

Gemeindebrief Pfarrbereich Seehausen-Werben

PfarrerIn Almut Riemann

Kirchplatz 3, 39615 Seehausen

Tel.: 039386 52010, riemann@kirchenkreis-stendal.de

Bank: KD Bank BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE75 3506 0190 1558 246037

Layout: A. Lucas